CHECKLISTE

Fishbowlmethode

Erklärvideo

Die Fischbowl-Methode ist eine Diskussionsform, bei der ein kleiner Teil einer Gruppe (der "Innenkreis") aktiv diskutiert, während der Rest (der "Außenkreis") beobachtet. Ziel ist es, strukturierte Gespräche zu führen und gleichzeitig Zuhören und Perspektivwechsel zu fördern

VOR-/NACHTEILE

Vorteile

- Fördert aktives Zuhören
- bietet Raum für verschiedene Perspektiven
- Klare Struktur, die Diskussion lenkt
- Gut für kontroverse Themen

Nachteile

- wenige aktiv beteiligt
- Disziplin und klare Regeln
- Manche trauen sich nicht, den Innenkreis zu betreten
- Diskussion kann einseitig werden, wenn immer die selben sprechen.

REGELN:

Innenkreis diskutiert

Nur wer im innenkreis Sitzt darf sprechen

Wer reden möchte, muss sich hinter dem Stuhl platzieren oder auf den freien Stuhl setzen.

PHASENÜBERSICHT

Einführung: Thema und Ziel der Diskussion
Gruppenaufteilung: Innen und Außenkreis
Diskussion: Der Innenkreis diskutiert, der Außenkreis beobachtet.
Wechsel/Öffnung: Teilnehmende Personen tauschen
Auswertung: Diskussion wird gemeinsam reflektiert.

Einsatzmöglichkeiten

- Meinungsbildung in der Schule
- Politische und ethische Diskussion
- Reflexionsrunde nach Projekten